

Regen und Nebel vertheilt, viel mehr Regentage, als im Süden. Gewitterstürme und Regen sind selten und ohne Majestät, und der Himmel des Nordens überhaupt ohne Physiognomie. Nebensonnen zeigen sich im Norden minder seltener noch, als das Nordlicht, das man nur häufig in Grönland, und nur von Zeit zu Zeit in Norwegen und Island sieht.

Die bebaueten Ebenen des Nordens, in große Pächthöfe getheilt, zeigen überall eine hohe Umzäunung von Feldsteinmauern, die mit Rasen bedeckt und mit dicken Bäumen besetzt, und um das Ganze häufig noch mit breiten Gräben umzogen sind. Mitten in einem solchen weiten Umkreise steht man auf einem öden Flecken, der oft ohne Bäume und ohne Garten ist, und wo die Winde immer freies Spiel haben, viereckige Gebäude. Alles, was die Wohnung des Menschen im Norden umgibt, weist auf Einsamkeit hin; man hört da nichts, als das monotone Säusen des Windes; man sieht nichts, als die beraseten Grabhügel der alten Scandinavier, und eilt, sich in das einzige Asyl, das es hier giebt, zu flüchten. Eingetreten in den großen viereckigen Hof des Pachtgutes, der durch die ihn umringenden Gebäude vor dem Winde geschützt ist, findet man daselbst im bunten Gewühl alle Hausthiere mit den Kindern des Hauses vermischt; es ist hier gleichsam die auf Erden niedergesetzte Arche Noah.

Die unermessliche Strecke an den Küsten von Schweden und Norwegen ist den Einwirkungen der Sturmwinde noch mehr ausgesetzt, als das innere Land; diese mit Klippen und Felsen besetzten, unaufhörlich von wilden Wellen gepeitschten, gleichsam zerfressenen Felsen gewähren gewissermaßen das Bild eines Kampffeldes der Elemente. Man hört hier nichts, als das Brüllen der Wogen, vermischt mit dem Säusen des Windes. Von dem Leuchthurme zu Culla (*) aus sah ich den Himmel so neblig, daß die glanzlose Sonne einer gerötheten Mondscheibe glich, die sich nach und nach in dem Nebel verlieren zu wollen schien. Ist das Gestirn des Tages unter den Horizont hinab, dann scheint sich das Säusen und Toben der Winde und des Meeres in der Finsterniß der Nacht noch zu verdoppeln, und in die Brust des Menschen, den hier die Natur zu verlassen scheint, zieht ein Gefühl von Schrecken. Man begreift, wie freudig der Bewohner solcher Gegenden zu sei-

*) In Schonen am Cattegat.